

GAZZETTA

MITTWOCH, 29. JUNI

LIVIGNO

Heimsieg

Pünktlich um neun startete die vierte Etappe. Nach 118 Kilometern ging es zunächst auf 2.753 Meter hoch - 2.200 Meter am Stück und über 48 Kehren. Dazu kamen die untypischen 16° auf dem Stilfserjoch. Dann folgte eine lange, nicht ungefährliche Abfahrt durch schmale Tunnel nach Bormio, bevor sich auf der Fahrt nach Livigno zwei weitere Pässe in den Weg stellten, der Passo Foscagno mit 2.295 Metern und der Passo d'Eira, dann ging es nur noch bergab. Werner Weiss und Andreas Laner konnten heute einen Heimsieg einfahren. Vor zwei Jahren hatte er die Etappe zwischen Naturns und Livigno ebenfalls gewonnen, damals an der Seite von Andreas Laner und in 4:30:37 Stunden.

DIE ETAPPEN IM ÜBERBLICK

1. 26.06 Sonthofen - Imst, 121 KM/ 2.447 HM
2. 27.06 Imst - Ischgl, 148 KM/ 2.793 HM
3. 28.06 Ischgl - Naturns, 159 KM/ 2.662 HM
4. 29.06 Naturns - Livigno, 118 KM/ 3.572 HM
5. 30.06 Livigno - Ponte di Legno, 111 KM/ 2.648 HM
6. 01.07 Ponte di Legno - Kaltern, 140 KM/ 3.092 HM
7. 02.07 Kaltern - Arco, 117KM/ 2.239 HM

TAGES WERTUNG - GANZ VORN

Herren

1. Johannes Berndl (GER) und Willi Herbst (GER) - SKINS-Mailis.de - 4:24.28,6
2. Robert Müller (GER) und Markus Reichert (GER) - team forchheim holstein+eberhardt - 4:30.05,0
3. Daniel Helgestad (NOR) und Tore Berdal (NOR) - DT cycling team - 4:30.05,9

Damen

1. Lisa Pleyer (AUT) und Milena Landtwing (SUI) - Flachau bike night/Centurion Vaude - 5:12.16,0
2. Karin Gruber (AUT) und Annika Wechner (GER) - P.Jentschura Team - 5:26.11,5
3. Andrea Scharrer (GER) und Martina Stoiber (GER) - Schneeweißchen&Rosenrot powered by Merkur Druck - 5:44.56,5

Mixed

1. Olaf Jentsch (GER) und Judith Huonder (SUI) - huonder + partner ag - 5:05.28,8
2. Sascha Ritschard (SUI) und Stefanie Fischer (GER) - Les Pédaleur du Coeur - 5:05.51,2
3. Nadja Prieling (AUT) und Arnold Marak (AUT) - www.bewusst-shiatsu.at - 5:07.17,8

Masters

1. Werner Weiss (ITA) und Bernd Hornetz (GER) - BRENTTEAM@FORCHHEIM VOR VELTEC - 4:23.58,2
2. Oege Hiddema (NED) und Geert Plancke (BEL) - VELTEC Granfondo & TEAM FORCHHEIM - 4:30.04,9
3. Klaus Elsner (GER) und Markus Rieber (GER) - Radsport Probst racing - 4:43.11,8

Grand Masters

1. Rainer Golenhofen (GER) und Erwin Hickl (GER) - Team Forchheim Sport GULYAS - 4:43.24,7
2. Peter Hafenerichter (GER) und Harry Nussbaumer (SUI) - TEAM FORCHHEIM reifen-XXL.de - 4:44.56,6
3. Markus Gisler (SUI) und Steve Gisler (SUI) - Gisler-Craft - 4:54.31,5

ETAPPE 5

Von Livigno nach Ponte di Legno

111 Kilometer, 2.748 Höhenmeter,
Pässe: Passo d'Eira, Passo Foscagno,
Passo Mortirolo

Auf den Spuren des Giro d'Italia:
Nach dem Start in Livigno führt die Strecke erst über den Passo d'Eira und den Passo Foscagno zurück Richtung Bormio, hinter Valdidentro jedoch nach rechts auf kleinen Nebenstraßen in das Valtellina. Dann geht es weiter über einen berüchtigten Pass, der im Giro d'Italia schon Aufsehen erregt hat – den super steilen Mortirolo. Wir fahren ihn dieses Mal auf der Originalroute des Giro (dort wo das inzwischen verrostete Pantani-Denkmal steht). Mit Superblicken in die Bernina und die Bergamascher Alpen geht es dann Richtung Monno im Val Camonica. Nach rauschender Abfahrt auf der einsamen, verkehrsarmen Straße nach Monno folgt ein flacher Schlussanstieg ins Zentrum von Ponte di Legno.



PROTECTIVE

Protective feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum. Die Bekleidungs-marke gehört seit 2002 Thaler Sports und deckt heute den gesamten Fahrradbe-reich ab. Thaler Sports zeigt und verkauft im Expo-Gelände seine Kollektion. Protective entwirft und produziert zusammen mit Bell die Leader- und Finishertrikos.

WETTER FÜR MORGEN:



Morgen wird es regnerisch bei Temperaturen von 12° bis 20° Grad Celsius.

GESAMTWERTUNG - GANZ VORN

Herren

1. Johannes Berndl (GER) und Willi Herbst (GER) - SKINS-Mailis.de - 16:51.01,9
3. Robert Müller (GER) und Markus Reichert (GER) - team forchheim holstein+berhardt - 17:04.12,8
2. Peter Brommler (GER) und Heinz Sommer (GER) - TEAM FORCHHEIM Radsport Kramer VFL - 17:09.12,2

Damen

1. Lisa Pleyer (AUT) und Milena Landtwing (SUI) - Flachau bike night/Centurion Vaude - 19:18.15,8
3. Karin Gruber (AUT) und Annika Wechner (GER) - P.Jentschura Team - 20:00.42,7
2. Andrea Scharrer (GER) und Martina Stoiber (GER) - Schneeweißchen&Rosenrot powered by Merkur Druck - 20:17.15,4

Mixed

3. Nadja Prieling (AUT) und Arnold Marak (AUT) - www.bewusst-shiatsu.at - 19:02.26,3
1. Sascha Ritschard (SUI) und Stefanie Fischer (GER) - Les Pédaleur du Coeur - 19:08.41,9
2. Olaf Jentsch (GER) und Judith Huonder (SUI) - huonder + partner ag - 19:12.25,2

Masters

1. Werner Weiss (ITA) und Bernd Hornetz (GER) - BRENTTEAM@FORCHHEIM VOR VELTEC - 16:51.39,9
2. Oege Hiddema (NED) und Geert Plancke (BEL) - VELTEC Granfondo & TEAM FORCHHEIM - 17:05.21,6
3. Klaus Elsner (GER) und Markus Rieber (GER) - Radsport Probst racing - 17:40.31,3

Grand Masters

2. Rainer Golenhofen (GER) und Erwin Hickl (GER) - Team Forchheim Sport GULYAS - 17:37.47,6
1. Peter Hafnerichter (GER) und Harry Nussbaumer (SUI) - TEAM FORCHHEIM reifen-XXL.de - 17:59.05,5
3. Markus Gisler (SUI) und Steve Gisler (SUI) - Gisler-Craft - 18:06.29,3

Schweinerei

Von der Etappe im wahrsten Sinne des Wortes gezeichnet, gewinnen Milena Landtwing und Lisa Pleyer auch die vierte Etappe. Milena musste heute allerdings handwerkliches Geschick zeigen. Noch in der Neutralisation hat die 30-Jährige aus St. Moritz ihren Umwerfer zerlegt und konnte danach nur noch mit der Hand die Kette vom einen auf das andere Blatt legen. Wie gut, dass im Ziel die Eltern warteten und für die Säuberung der Finger das notwendige Equipment dabei hatten. Trikot, Hose und Lenkerband dürften dagegen ein Fall für den Müll sein.

BELL - Helm auf

BELL wurde als Hersteller von Autoteilen 1954 in einem Vorort von Los Angeles gegründet und ist heute führender Helm-Hersteller im Motor- und Radsport. Bisher haben mehr Weltmeister Bell-Helme getragen, als von allen anderen Helmfirmen zusammen. Auf Modelle anprobieren dem Expo-Gelände Kollektion von Trikos kann man aktuelle und Radhosen.



WO GEHT ES MORGEN HIN?

PONTE DI LEGNO

Mountainbiken ist ein eigenes Kapitel wert, weil seine Rolle im Sommer ähnlich der Rolle des Skifahrens im Winter ist. Adamello Bike Arena ist ein Paradies für Biker mit 500 km Strecken, die in 18 Touren mit verschiedenen Schwierigkeits-stufen geteilt sind. Diese Touren erstrecken sich von Edolo bis Vermiglio immer in den Naturparks, sind gut gekennzeich-net und ihre GPS-Daten kann man unter www.adamellobike.com downloaden. Adamello Bike ist auch der Name des Wett-streits, der jedes Jahr in Ponte di legno die besten Biker und Bikiebhaber zur Ma-



rathon und zur Classic Strecke lockt. Viele Bike Hotels stehen Ihnen zur Verfügung. Es gibt viele Möglichkeiten auch für Rennradfahrer, die im Adamello-Ski-Gebiet zwei der berühmtesten Auf-stiege der Giro d'Italia finden: Passo Gavia und Passo Mortirolo, die auch streits, die immer wieder Pässe der Transalp sind.

TELEGRAMM

Nationalmannschaft Eisschnelllauf



Heute hatten wir einen großen Empfang in Livigno. Die deutsche Nationalmannschaft Eisschnelllauf um Weltmeisterin und Weltrekordlerin Jenny Wolf trainiert derzeit im Höhentrainings-Eldorado auf 1.871 Metern über dem Meer und unsere Heldeninnen und Helden empfing.

>>Wir sind begeistert was hier auf der Transalp die „Jedermänner“ so leisten!<<

Das war knapp.



Gerade ins Ziel gerollt, riss die Kette von Riccardo Mirtschin, aus dem Team Siemens-Mixed. Aber die Zeit von 6:21:22 Stunden steht.



GEBURTSTAGE

Alles Gute wünschen wir

Georg Rapsilber (Team Länkerbiisser), Morten Norgaard (Team KTM DK), Thomas Walter (Team Instituto de Investigación por Lactato (IIDL) San Galo), Phillip Kirn (Team viva la südstadt karlsruhe), Jon Prengel (Team RE190) und Christian Tauferer (Team Pinarello-Sölden)!